

GWI-News

Informationen der Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Industriestrasse
Nr. 1/April 2014

GWI und Wohnwerk gemeinsam auf Stippvisite

Anfang Februar besuchte eine Gruppe von Mitgliedern aus dem Vorstand der GWI und des Wohnwerks, zusammen mit ein paar Gästen, die „Giesserei“ in Oberwinterthur, den „Lagerplatz“ in Winterthur und auf dem Zwicky Areal in Wallisellen eine Konferenz von Kraftwerk 4, das dort demnächst baut.

Die Giesserei ist Mehr-Generationenhaus, das allen Generationen bereicherndes Zusammenleben bietet. Mitbestimmung und ein nachbarschaftliches Netzwerk sind in der genossenschaftlich organisierten Giesserei ebenso selbstverständlich wie gelebte Nachhaltigkeit.

Die Basler Pensionskasse Stiftung Abendrot ist seit einigen Jahren Besitzerin des ehemaligen Lagerplatzes auf dem Sulzerareal in Winterthur. Sie setzt sich zum Ziel, die auf dem Areal bestehende Lebens- und Arbeitsqualität mit gezielten Umbauten zu erhalten und auszubauen. Auf einer der Baustellen beeindruckte die Besucherinnen und Besucher aus Luzern, wie beim Bauen gespart werden kann, wenn kreativ gebaut wird. Noch ein Grüppchen (der Rest hatte sich schon auf den Heimweg gemacht) besuchte am Abend eine Konferenz von Kraftwerk 4 in Wallisellen. Dabei erfuhr die mittlerweile kleine Delegation einiges über die Vermietungsrichtlinien von Kraftwerk 4.



Die Gruppe aus Luzern während des Besuchs einer Baustelle auf dem ehemaligen Sulzer-Areal in Winterthur. (Foto: M.H.)

Vollversammlung G-Net

Das G-Net wurde als Netzwerk gemeinnütziger Wohnbauträger gegründet, ihm gehören momentan 18 Wohnbauträger an. Das Netzwerk beabsichtigt, die Rolle des gemeinnützigen Wohnungsbaus in der Stadt Luzern nachhaltig zu stärken. Die GWI gehört dem G-Net seit dessen Gründung im Juni 2013 an. Am 13. März traf sich das G-Net zwischen 17.00 und 20.00 Uhr im Gasthaus Ochsen (Luzern-Littau) zur zweiten Vollversammlung. Die Traktanden drehten sich um die Zusammenarbeit G-Net und Stadt Luzern (Gäste: Walter Brun, Stabschef Baudirektion Stadt Luzern; Deborah Arnold, Projektleiterin Raumentwicklung in der Baudirektion Stadt Luzern), die Tätigkeit des G-Net-Ausschusses seit der letzten Vollversammlung und die Auswertung der Umfrage „Zukunftspläne/Investitionsvolumen“, die das G-Net unter seinen Mitgliedern gemacht hatte.

Diese Umfrage zeigte unter anderem, dass sich 6 weitere Mitglieder für die Industriestrasse interessieren.

Die GWI wächst und wächst

Momentan zählt die GWI 70 Genossenschafterinnen und Genossenschafter, im Sommer soll die „magische“ Zahl von 100 erreicht werden. Das die GWI wächst gut aufgestellt ist, merken auch andere: Die abl (Allgemeine Baugenossenschaft Luzern) erwirbt für einen namhaften Betrag von der Genossenschaft Anteilscheine und „Wohnbaugenossenschaften Schweiz“, der Dachverband der gemeinnützigen Bau- und Wohngenossenschaften in der Schweiz hat der GWI aus ihrem Solidaritätsfonds - zur Projektierung ihres Vorhabens an der Industriestrasse - einen beachtlichen Geldbetrag überwiesen.

Neue Köpfe

Claudia Zihlmann (Erwachsenen Bildnerin) Jonas Krummenacher (Anwalt und Notar), Reto Burch(angehender Betriebsökonom für NGO) und Bruno Koch (Geschäftsführer der abl): Zurzeit arbeiten sie bereits für die GWI. An der Generalversammlung im Juli (genaues Datum und Einladung folgen) stellt der Vorstand die Personen hinter diesen Namen vor und schlägt diese zur Wahl in den Vorstand vor.

Industriestrassefest im August

Noch sind bei vermutlich vielen Besucherinnen und Besuchern vielen die Erinnerungen an das letzte Feste in der Industriestrasse wach. Seit Kurzem steht das Datum des neues Festes fest: 23. August. Neu in diesem Jahr: Mit grosser Wahrscheinlichkeit spannen in diesem Jahr IG Industriestrasse, GWI und der Quartierverein Tribtschen-Langensand zusammen und veranstalten das Industriestrassefest gemeinsam. Entsprechende Gespräche haben bereits stattgefunden.

Mehr wissen über die IGI und die GWI

Wer aus erster Hand wissen will, wer hinter der GWI steckt und sich besonders dafür interessiert, was und wie in der Industriestrasse gebaut werden soll, der kann ab ((?Datum einsetzen)) auf der Webseite der GWI - genossenschaftindustriestrasse.ch – gratis eine Broschüre downloaden. Auf der GWI-Webseite finden Interessierte zudem die Möglichkeit, einen GWI-Anteilschein zu erwerben.

Impressum:

GWI Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Industriestrasse

Luzern 2014

Erscheint vierteljährlich